



BBDK

BERUFSBILDUNGSWERK

Deutscher Krankenhäuser e.V.

Effizienzsteigerung durch Automatisierung

Einsatz von Reinigungsrobotern im Krankenhaus

Herausforderungen

- Personalmangel
- ↑ Reinigungsaufwand
- Körperliche Belastung
- Zeitaufwand & -druck

Einführung

Folgende Aspekte müssen betrachtet werden:

- Einsatzort
- Bodengegebenheit
- Funktion

Arten von Robotern

Unterschiede in:

- Größe (klein, mittel, groß)
- Funktion (Saug-, Wischfunktion)
- Arbeitsleistung

Vorteile

- Entlastung des Personals
- Flexible Einsatzzeiten
- Ganztägige Reinigung
- Qualitätssteigerung



Führung im Wandel der Zeit: Wie Generationen das Krankenhaus verändern

Herausforderungen

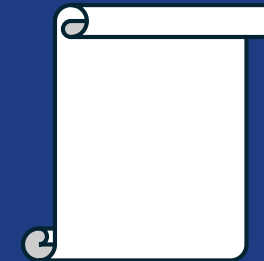
- Generationenwandel
- Zunehmende generationenübergreifende Belegschaft
- Unterschiedliches Werteverständnis

Ziele der Projektarbeit

- Analyse der Werte, Einstellungen und Arbeitsweisen einzelner Generationen
- Förderung der Zusammenarbeit durch praxisnahe Handlungsempfehlungen und Workshops

Erkenntnisse

- Unterschiedliche Einstellungen
- Wunsch nach Unterstützung
- Sensibilisierung für die Chancen der Zusammenarbeit
- Kommunikation als essenzieller Faktor
- Individualität der Mitarbeitenden > Generationszugehörigkeit



Handlungsempfehlungen
Workshop

Steigerung der Arbeitgeberattraktivität durch den Einsatz von KI in der klinischen Pflege



Arbeitgeberattraktivität als entscheidender Faktor im Wettbewerb um Fachkräfte



Umfrage mit Pflegekräften zeigt überwiegend positive Grundhaltung gegenüber KI



Bewahrung menschlicher Aspekte der Pflege anstelle von Entpersonalisierung





BBDK

BERUFSBILDUNGSWERK

Deutscher Krankenhäuser e.V.



Teamboarding im Rahmen des Lean- Managements

BBDK Traineeprogramm

40. Kurs

2024 – 2026

Pia Topp

Laura Strauss

Till Weitkamp

Projektarbeit

Projektarbeit

- Theorie und Praxis Vergleich
- Handlungsempfehlungen

Projekt „Teamboarding“

- Bereits seit einem Jahr umgesetzt
- 6 Pilotstationen



Warum Teamboarding?



Angespannte Personalsituation

- Fachkräftemangel
- Demografischer Wandel
- Hohe Arbeitsbelastung



Ineffiziente Abläufe

- Lange Laufwege
- Unklare Prozesse
- Unnötiger Materialverbrauch



Fehlende Kommunikation

- Doppelte Arbeiten
- Wartezeiten
- Falsche Behandlungen



Warum Teamboarding?



Angespannte Personalsituation

- Fachkräftemangel
- Demografischer Wandel
- Hohe Arbeitsbelastung



Ineffiziente Abläufe

- Lange Laufwege
- Unklare Prozesse
- Unnötiger Materialverbrauch



Fehlende Kommunikation

- Doppelte Arbeiten
- Wartezeiten
- Falsche Behandlungen

Verschwendung

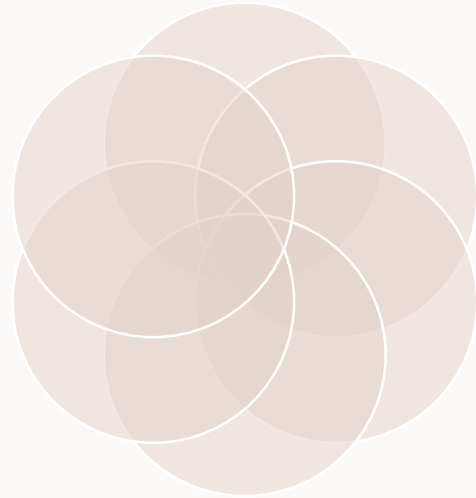


Was ist Teamboarding?

Teil des Lean-
Management

Kontinuität

Bottom-Up
Ansatz



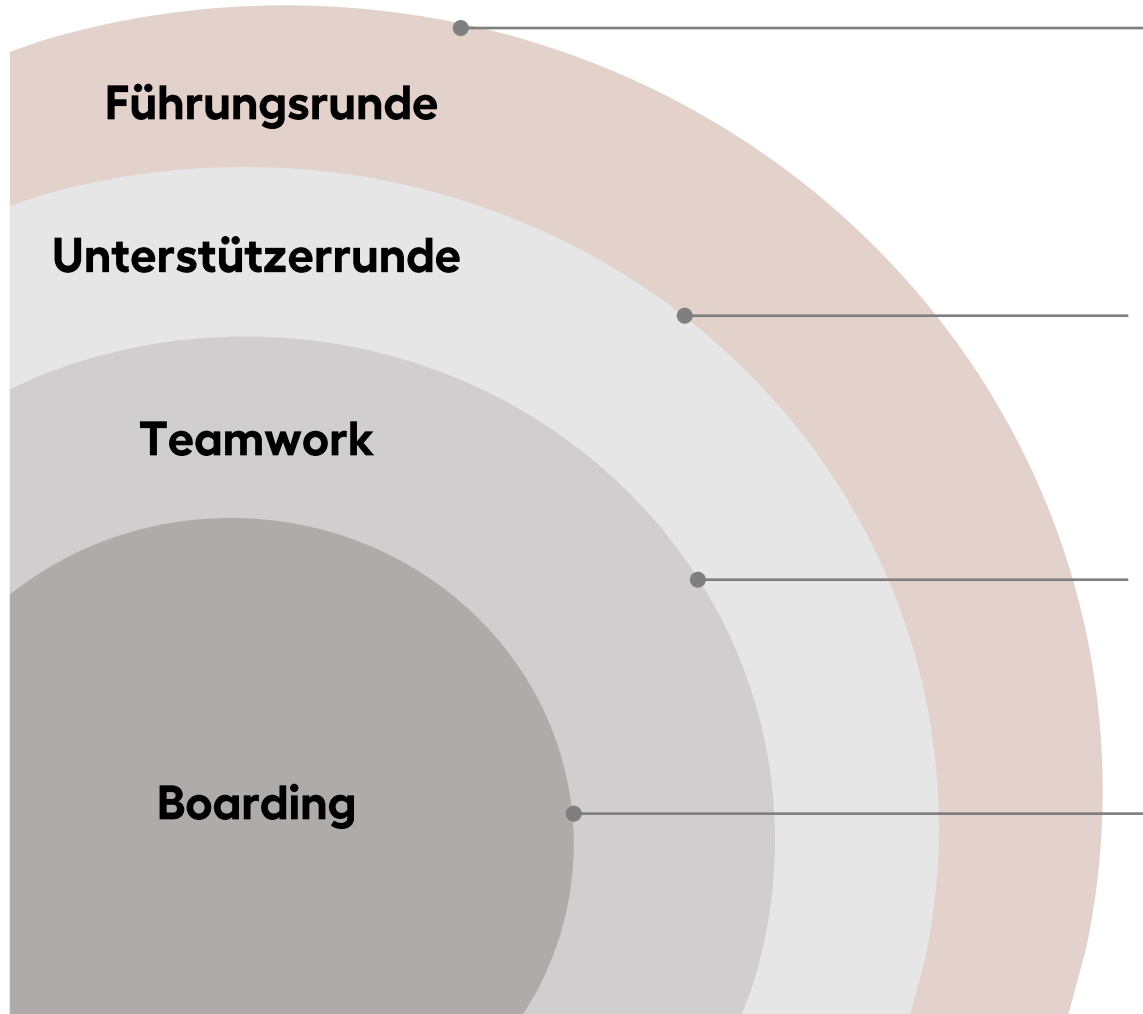
Transparenz

Strukturierte
Meetings in
interdisziplinären
Teams

Visuelle
Darstellung von
Zahlen, Daten
und Fakten



Die vier Gesprächskreise



Führungsrunde

- Vier wöchiger Rhythmus / 15 Minuten
- schnelle Entscheidungen ermöglichen, Unterstützung erhalten und die Kommunikation mit der Unternehmensleitung stärken

Unterstützerrunde

- Zwei wöchiger Rhythmus / 15 Minuten
- bereichsübergreifende Themen und Herausforderungen besprechen

Teamwork

- wöchentlicher Rhythmus / 60 Minuten
- inhaltliche Arbeit an Verbesserungen

Boarding

- Täglich / 10 Minuten
- aktuelle Themen, Herausforderungen und Neuerungen

Das Teamboard

Visualisierung

Neue Themen

In Bearbeitung

Infos/Regeln

Unterstützer

Organisatorisches

Das Teamboard

Visualisierung

Neue Themen

In Bearbeitung

Infos/Regeln

Unterstützer

Organisatorisches

- Kernteam besteht aus...
- Treffen finden statt...

Das Teamboard

Visualisierung

Neue Themen

Inhouse-Transporte
kommen selten
pünktlich

In Bearbeitung

Infos/Regeln

Unterstützer

Organisatorisches

- Kernteam besteht aus...
- Treffen finden statt...

Das Teamboard

Visualisierung

Neue Themen

In Bearbeitung

Infos/Regeln

Inhouse-Transporte
kommen selten
pünktlich

Unterstützer

Organisatorisches

- Kernteam besteht aus...
- Treffen finden statt...

Das Teamboard

Visualisierung

Ziel: 80% Wartezeit < 5 Minuten



Neue Themen

In Bearbeitung

Inhouse-Transporte
kommen selten
pünktlich

Infos/Regeln

Unterstützer

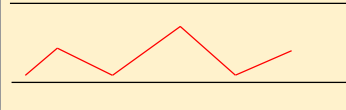
Organisatorisches

- Kernteam besteht aus...
- Treffen finden statt...

Das Teamboard

Visualisierung

Ziel: 80% Wartezeit < 5 Minuten



Neue Themen

In Bearbeitung

Inhouse-Transporte
kommen selten
pünktlich

Infos/Regeln

Unterstützer

Patienten-
transportdienst

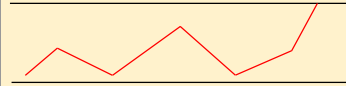
Organisatorisches

- Kernteam besteht aus...
- Treffen finden statt...

Das Teamboard

Visualisierung

Ziel: 80% Wartezeit < 5 Minuten



Neue Themen

In Bearbeitung

Inhouse-Transporte
kommen selten
pünktlich

Infos/Regeln

Einführung von
Sammelterminen/
-transporten

Unterstützer

Patienten-
transportdienst

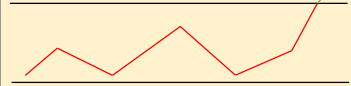
Organisatorisch es

- Kernteam besteht aus...
- Treffen finden statt...

Das Teamboard

Visualisierung

Ziel: 80% Wartezeit < 5 Minuten



Neue Themen

In Bearbeitung

Inhouse-Transporte
kommen selten
pünktlich

Infos/Regeln

Einführung von
Sammelterminen/
-transporten

Unterstützer

Patienten-
transportdienst

Organisatorisch es

- Kernteam besteht aus...
- Treffen finden statt...

Das Teamboard

Visualisierung

neue Themen

in Bearbeitung

Infos/Regeln

Unterstützer

Teamwork

Organisatorisches

Verbreiterkarten - Vollständigkeitskontrolle

X	Y	Z	M	N	A	K	X	Y	Z
13	12	15	16	13	16	15	14	13	12
24	24	20	25	26	22	28	29	30	
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
91	92	93	94	95	96	97	98	99	100

Kernteam

Boardverantwortliche: Fr. Scherz, Hr. Billhardt, Schmidt, Dr. Schinemann

Teammitglieder: Fr. Probst, Stationsleitung; Fr. Scherz, stellv. Stationsleitung; Dr. Schinemann, Hr. Springer, Oberärzte; Fr. Schüller, Stationssekretärin; Fr. Schmid, Teammanagement; Hr. Lüdcke, Pflegedienstleitung

Terminplan

Boardverantwortliche: Fr. Scherz, Hr. Billhardt, Schmidt, Dr. Schinemann

Terminplan: Hr. Probst, Hr. Scherz, Hr. Schmid, Hr. Lüdcke

Stationsleiter: Hr. Probst, Hr. Scherz, Hr. Schmid, Hr. Lüdcke

Stationssekretärin: Fr. Schüller

Teammanagement: Fr. Schmid

Pflegedienstleitung: Hr. Lüdcke

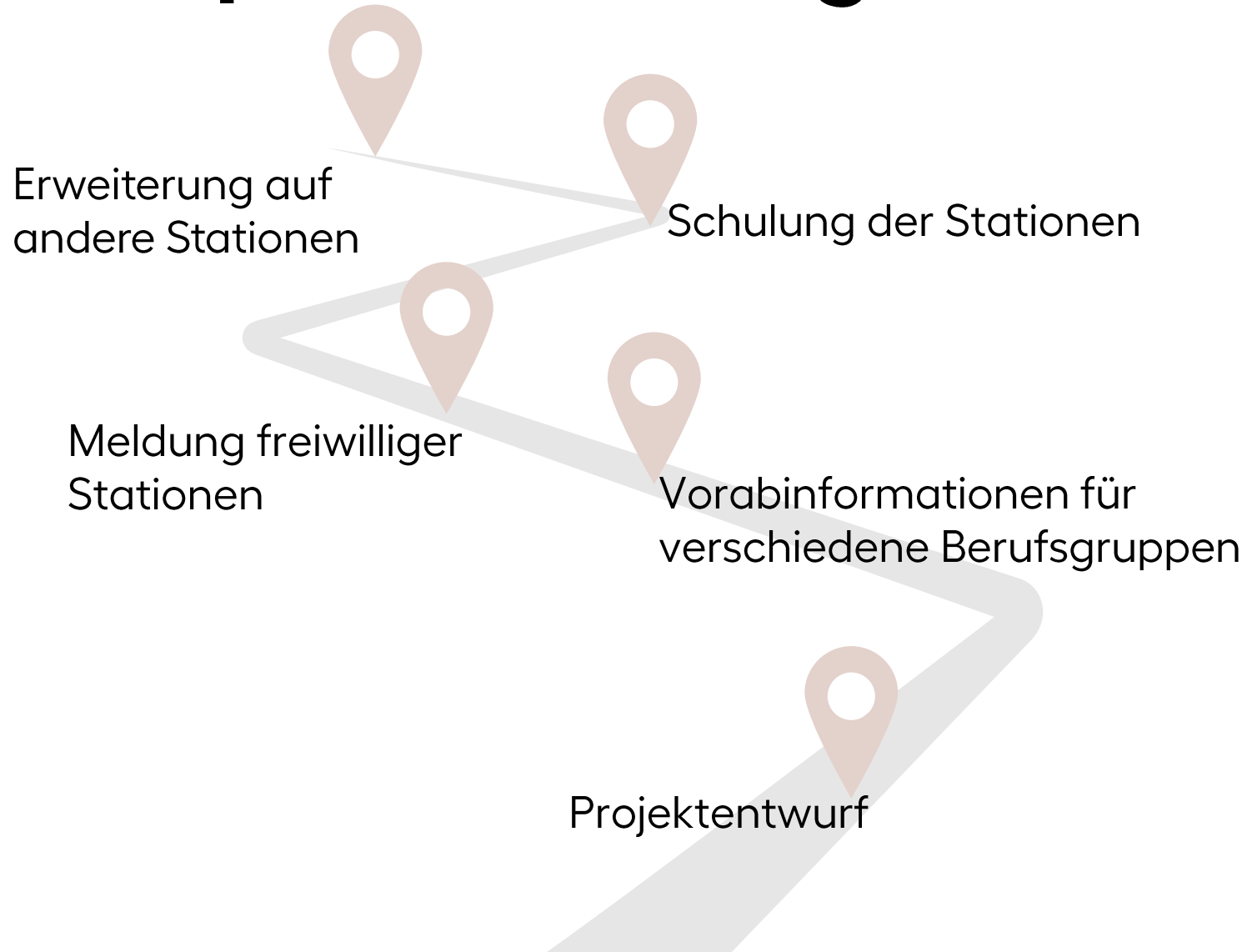
Stationsleiter: Hr. Probst, Hr. Scherz, Hr. Schmid, Hr. Lüdcke

Stationssekretärin: Fr. Schüller

Teammanagement: Fr. Schmid

Pflegedienstleitung: Hr. Lüdcke

Implementierung



Chancen



Verantwortung für eigene Prozesse



Verbesserung von Prozessen durch die
Ausführenden



Transparenz



Geschwindigkeit in der
Prozessverbesserung



Interdisziplinärer Austausch



Herausforderungen

Akzeptanzprobleme in Berufsgruppen

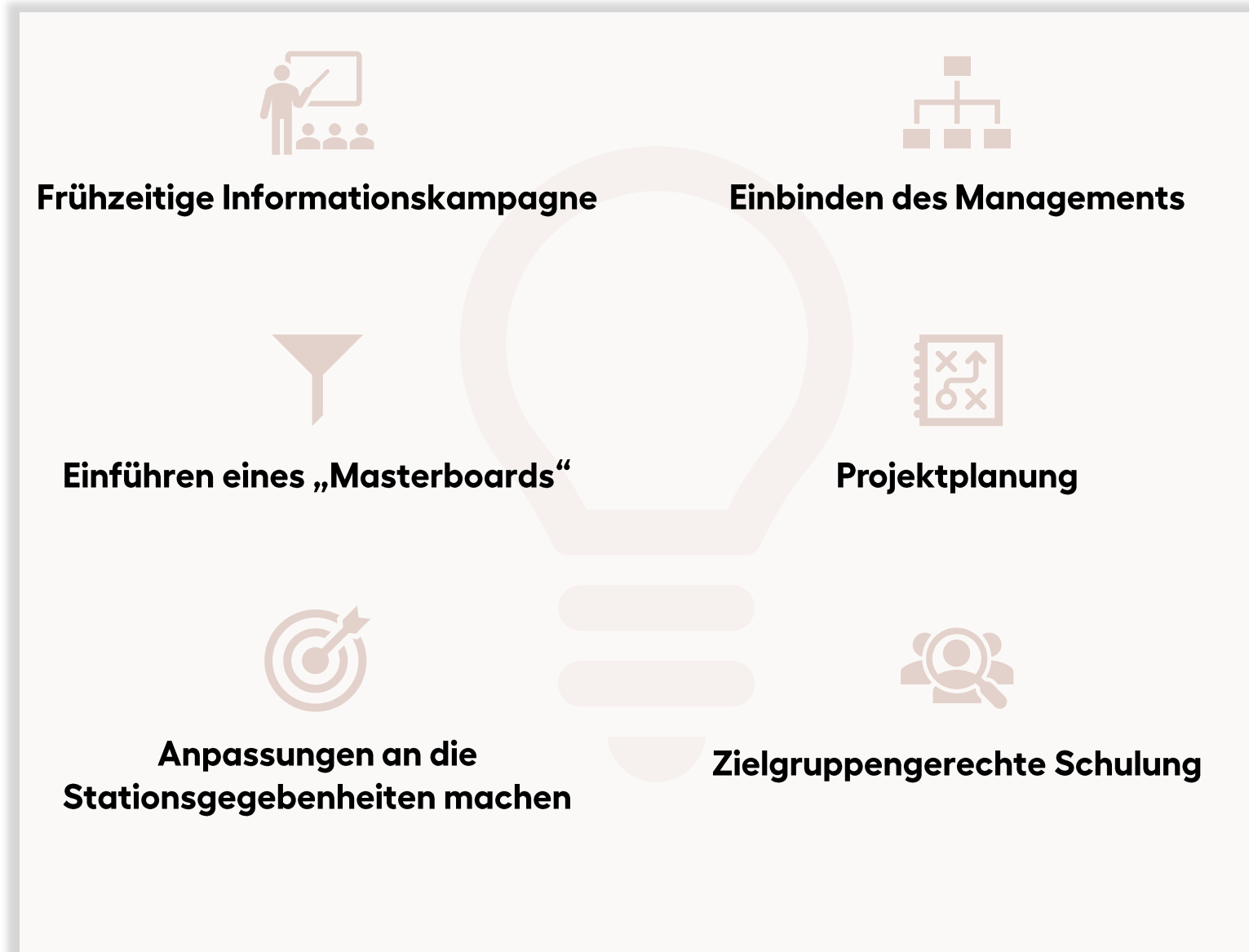
Datenschutzbedenken

Widerstand gegen Veränderung

Befürchtung von Mehraufwand



Handlungsempfehlung



Fazit

**Händelbare
Herausforderungen**

Einfache Umsetzung

**Hohe Effektivität und
Effizienz**

**Kontinuierliche
Verbesserung**

**Verantwortung für
eigene Prozesse**

**Verbesserung von
Prozessen durch die
Ausführenden**

Transparenz

**Geschwindigkeit in
der
Prozessverbesserung**

**Interdisziplinärer
Austausch**





BBDK

BERUFSBILDUNGSWERK

Deutscher Krankenhäuser e.V.